

## Mit der Altriper Tracht unterwegs

Am 15. Oktober beteiligten sich 10 Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Altrip e.V. mit ihrer Tracht am "Tag der Tracht" in Westerburg/Westerwald. Die Volkstanzgruppe des Historischen Vereins Mutterstadt hatte die Fahrt organisiert und so traten am Sonntagmorgen Trachtenfreunde aus Altrip, Hambach, Hatzenbühl, Mussbach, Mutterstadt, Rheinzabern und Weisenheim am Berg die Fahrt nach Westerburg an.



Um 11.00 Uhr wurden wir in der Stadthalle vom Beigeordneten der Stadt Westerburg und von Frau Christine Klein vom Museumsverein „anno dazumal“ begrüßt. Wir besichtigten anschließend das dortige Trachtenmuseum, in dem mehr als 50 Originaltrachten und Accessoires aus verschiedenen europäischen Ländern gezeigt werden. Viele Trachten sind mit kunstvollen Handarbeiten ausgeschmückt. Ferner sind 150 Trachtenpuppen von Deutschen und Europäischen Volkstrachten zu sehen. Auch viele Handarbeitstechniken wurden vorgeführt, wie Weben, Spinnen, Sticken und Klöppeln.



Nach dem kostenlosen gemeinsamen Mittagessen in der Stadthalle wurde uns ein Film über das Westerburger Land gezeigt. Die Zeit reichte noch zu einem kleinen Spaziergang zu dem vom dortigen Verein eingerichteten Cafe vor dem Museum. Bei herrlichem Sonnenschein wurden wir von den ehrenamtlichen Helfern mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Um 16.00 Uhr begann das gemeinsame Programm in der Stadthalle zu Westerburg mit dem Einzug der Trachten. Der Trachtenchor Drabenderhöhe eröffnete das bunte Programm mit zwei Liedern. Dann zeigten die anwesenden Gruppen ihre Volkstänze, nur unterbrochen von den obligatorischen Grußworten der Ehrengäste. Die Moderation hatten Eva-Maria Auer aus Mutterstadt und Christine Klein aus Westerburg übernommen.

Die Trachten der anwesenden Gruppen wurden jeweils vorgestellt.

Bei der Vorstellung der Altriper Tracht stellte sie das Kleid der Frauen besonders vor und ging auf Details ein. Hier ist auch noch zu erwähnen, dass die von sechs Mitgliedern getragene Altriper Tracht, insbesondere die breiten Hüte (Nebelsegler) der Männer sehr bewundert und auch fotografiert wurde.



HGV, 30.10.2006